

# TCF verpasst das Remis im letzten Match

VON TOBIAS DOHR

**Lilienthal.** Die Herren 30 des TC Falkenberg haben im Kampf um Platz zwei der Tennis-Oberliga einen empfindlichen Rückschlag hinnehmen müssen. Das Team um Kapitän Patrick Velewald musste sich Mitkonkurrent TK Nordenham mit 2:4 geschlagen geben – es war nach vielen Siegen in Folge mal wieder eine Niederlage gegen den Dauerrivalen. „Wir haben heute einen gebrauchten Tag erwischt“, berichtete ein enttäuschter Velewald hinterher.

Für den Falkenberger Mannschaftsführer selbst traf diese Einschätzung im Einzel tatsächlich noch am wenigsten zu. Allerdings hatte es Velewald auch mit dem wohl fehleranfälligen Nordenhamer zu tun. „Ich musste gar nicht groß ins Risiko gehen, sondern habe den Gegner die Fehler machen lassen“, berichtete Velewald nach seinem kla-

ren 6:2, 6:1 über Mark Fitschen. Für die anderen drei TCF-Akteure setzte es hingegen Zweisatzniederlagen.

Im Spitzeneinzel musste Malte Oetken trotz starker Aufschläge die Überlegenheit von Sebastian Strehle neidlos anerkennen. „Er hätte gefühlt auf alles eine Antwort parat“, staunte auch Patrick Velewald nicht schlecht über den starken Auftritt des Nordenhamers. Im Gegensatz zu diesem Duell wäre für Niklas Hansmann tatsächlich mehr möglich gewesen. Doch die Nummer drei des TC Falkenberg brachte nach knapp verlorenem ersten Durchgang auch eine 5:4-Führung im zweiten Satz nicht ins Ziel.

Christian Hobbie merkte man bei seiner 2:6, 2:6-Niederlage gegen Linkshänder Andreas Ulmer vor allem die fehlende Matchpraxis an. „Er hat leider kein Mittel gefunden“, fasste Velewald zusammen. Dafür hielt Hobbie an der Seite von Oetken die Hoffnung auf

ein Remis mit einem deutlichen Zweisatzerfolg (6:2, 6:1) im ersten Doppel am Leben. Und tatsächlich gewannen Velewald und Janos Kereszti den ersten Satz ihrer Partie dank eines späten Breaks mit 7:5.

„Leider haben wir dann gleich Anfang des zweiten Satzes aus unerklärlichen Gründen einen Bruch im Spiel gehabt“, berichtete der TCF-Kapitän. Auch im Matchtiebreak fand das TCF-Duo nicht mehr zu seinem Spiel zurück und verlor letztlich deutlich mit 3:10. „Wir hoffen jetzt, dass am kommenden Wochenende der eine oder andere Verletzte wieder fit wird, sodass wir in Hannover die nächsten Zähler einfahren können“, blickte Patrick Velewald bereits nach vorne.

**TC Falkenberg - TK Nordenham 2:4:** Oetken - Strehle 2:6, 3:6; Velewald - Fitschen 6:2, 6:1; Hansmann - Brandau 4:6, 5:7; Hobbie - Ulmer 2:6, 2:6; Oetken/Hobbie - Klahn/Fitschen 6:2, 6:1; Velewald/Kereszti - Strehle/Ulmer 7:5, 2:6, 3:10.